



Wasserbauer bei Hülkens arbeiten auf Wasserstraßen in ganz Deutschland.

Hülkens

Ausbildungskooperation

Der Bergisch-Rheinische-Wasserverband (BRW) mit Sitz in Haan und die Hülkens Wasserbau GmbH & Co. KG mit Sitz in Wesel haben einen Kooperationsvertrag für die gemeinsame Ausbildung im Beruf „Wasserbauer“ geschlossen. Start der gemeinsamen Ausbildung ist bereits im Sommer 2023.

Auf den ersten Blick erschließt sich die Kooperation des Wasserbauers Hülkens mit dem BRW nicht so recht, denn Haan respektive Heiligenhaus sind keine Ortschaften, die eine Nähe zu großen Wasserwegen oder Seen haben. Dennoch findet Michael Wilms, Geschäftsführer der Hülkens Wasserbau, dass die künftige Zusammenarbeit im Bereich Ausbildung zum Wasserbauer eine gute Idee ist: „Wir arbeiten bereits seit vielen Jahren sehr gut und partnerschaftlich zusammen. Für die zukünftige Berufsausbildung der Azubis haben wir das heute auf ein noch besseres Fundament gestellt“, erklärt er. „Unsere Verkehrswasserbauer bekommen beim BRW den Einblick in den Wasserbau an kleinen Gewässern, hauptsächlich im Umfeld von Wohn- und Gewerbebebauung, also eher „landseitig“ im urbanen Umfeld. Wir hingegen sind mit unseren Projekten eher auf großen Gewässern unterwegs wie dem Rhein, der Elbe oder angrenzenden Zuflüssen und Kanälen, inklusive Hafen- und Schleusenanlagen.“

Die Hülkens Wasserbau GmbH & Co. KG geht zurück auf die ersten Projekte der industriellen Schiffbarmachung des Rheins gegen Ende des 19. Jahrhunderts und gehört damit zu den ältesten Wasserbauunternehmen Deutschlands. Mit einem Gerätepark von eigenen Binnen-Kranchen, Klappschuten, Pontons sowie Eimerketten-, Seil- und Auslegerbaggern bis zu 100 Tonnen ist Hülkens Wasserbau auf fast allen Binnenwasserstraßen Deutschlands unterwegs. Das Unternehmen ist Teil des Hülkens Firmenverbandes.

hey

Der Bergisch-Rheinische-Wasserverband ist bereits seit Anfang der 1990er-Jahre als Ausbildungsbetrieb für Wasserbauer/innen aktiv. Zusätzlich zur reinen Ausbildung bietet der BRW auch einen dualen Studiengang „Bachelor of Ing.“ mit Ausbildung im Wasserbau an. Der BRW ist ein wichtiger Akteur in der regionalen Wasserwirtschaft. Als Körperschaft des öffentlichen Rechts sorgt er für die Reinigung des Abwassers, die Entwicklung der Gewässer und trägt durch die Unterhaltung und die Entwicklung maßgeblich zum Erhalt der biologischen Vielfalt im komplexen Ökosystem Gewässer bei. Er ist verantwortlich für ca. 950 Kilometer Gewässerläufe in der Region und sichert die Ressource Wasser.

hey

lagen. Dort lernen die Auszubildenden des BRW dann noch mal ganz andere Facetten dieses Berufes kennen. Insgesamt ist das eine Win-win-Situation für die Qualität der Berufsausbildung im Wasserbau“, ist er überzeugt. BRW-Geschäftsführer Engin Alparslan stimmt ihm zu: „Es freut mich, dass wir unserem Nachwuchs zum neuen Ausbildungsjahr durch die Kooperation nun noch mehr Möglichkeiten und praktisches Wissen vermitteln und auch direkt auf den Großbaustellen zeigen können. Davon profitieren in erster Linie die Azubis. Aber auch Hülkens bzw. wir werden als Ausbildungsbetrieb und Arbeitgeber attraktiver. Das ist in diesen Zeiten gerade für unsere Berufssparte wichtig und hilft bei der frühzeitigen Bindung der von uns bestens qualifizierten Fachkräfte.“

Martin Heying